

Philipps-Universität Marburg

B. A. „Sprache und Kommunikation“ – Modul „Sprachliche Strukturen“

Beispiel für Abschlussklausur

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat,

unten finden Sie eine Liste von Fragen zu den Inhalten (1-5) des B. A.-Moduls „Sprachliche Strukturen“. Bitte wählen Sie **zwei Bereiche** aus (z. B. „1. Phonetik und Phonologie“ und „3. Syntax“) und kreuzen Sie die Bereiche, die Sie gewählt haben, an (☒). Beantworten Sie **sämtliche Fragen zu diesen beiden Bereichen** (aber keine weiteren), also insgesamt **6 Fragen** (= 60 Punkte). Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 30 Punkte erreicht werden.

Für die Beantwortung der Klausur haben Sie **3 Stunden** Zeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

		Punkte
<input type="checkbox"/>	1. Phonetik und Phonologie	
	1.1 Beschreiben Sie die phonologische Struktur des Wortes <i>Abitur</i> mit Hilfe der Autosegmentalen Phonologie. (Nur autosegmentales Strukturschema, kein erläuternder Text!)	10
	1.2 Äußern Sie sich zum Konzept der distinktiven Merkmale. Zeigen Sie, wie diese Merkmale hergeleitet werden, und zeigen Sie an einem Beispiel aus dem Deutschen oder Englischen, wie distinktive Merkmale zur Beschreibung phonologischer Fakten eingesetzt werden können.	10
	1.3 Erläutern Sie aus phonetischer Perspektive, wie Stimmhaftigkeit und Aspiration von Konsonanten erzeugt werden.	10
<input type="checkbox"/>	2. Morphologie	
	2.1 Analysieren Sie die Wortform <i>Werbungskostenabrechnungen</i> morphologisch. Unterscheiden Sie im Anschluss unterschiedliche Typen morphologischer Relationen.	10
	2.2 Welches sind die Typen der Pluralmarkierung bei deutschen Substantiven? Erläutern Sie anhand selbst gewählter Beispiele.	10
	2.3 Äußern Sie sich zur Wortbildung im Deutschen, indem Sie von den Beispielen <i>Edelmut</i> , <i>Unmut</i> , <i>mutig</i> , <i>der Alte</i> und <i>ADAC</i> ausgehen.	10

- **3. Syntax**
- 3.1 Erläutern Sie an den folgenden Sätzen die drei wesentlichen syntaktischen Mittel und beschreiben Sie den unterschiedlichen Gebrauch, den das Deutsche und das Englische von diesen Mitteln machen. 10
(i) *They read the novel.*
(ii) *Den Roman lesen sie.*
(iii) *Sie lesen den Roman?*
- 3.2 Erstellen Sie ein Dependenzstemma des folgenden Satzes: 10
Franziska wohnt gerne in Marburg, weil sie die romantische Atmosphäre in den schmalen Oberstadtgassen liebt.
- 3.3 Zeichnen Sie eine X Bar-Repräsentation des folgenden Satzes: 10
Erbarmungslos brannte die Sonne vom wolkenlosen Himmel.
- **4. Semantik**
- 4.1 Unterscheiden Sie semantisch: ‚Antonymie‘ und ‚Komplementarität‘. 10
- 4.2 Äußern Sie sich zu den Formen der semantischen Ambiguität. 10
Verwenden Sie selbst gewählte Beispiele.
- 4.3 Analysieren Sie die semantischen Strukturen innerhalb des folgenden Wortfeldes: *Ehefrau, Mutter, Vater, Tochter, Nichte, Onkel, Cousine.* 10
Diskutieren Sie sinnvolle Darstellungsmöglichkeiten und deuten Sie sprachvergleichende Perspektiven an.
- **5. Lexikologie**
- 5.1 Nutzen Sie ein linguistisches Zeichenmodell, um den semantischen Unterschied zwischen Wörtern (Appellativa) und Namen (Propria) herauszuarbeiten. 10
- 5.2 Was ist der Unterschied zwischen einer semasiologischen und einer onomasiologischen Perspektive in der Lexikologie? 10
- 5.3 Gehen Sie auf Konzepte ein, die Wortbedeutungen in Elemente zerlegen (semantische Dekomposition). Gehen Sie von den Beispielwörtern aus, die in Frage 4.3 genannt sind. 10

Summe der Punkte

Note